

Angebot Abschlussarbeit

„Anlage eines Miyawaki Forest im Südwesten Brandenburgs“

Wir möchten unsere artenarme Wiese (ca. 2.000 qm) im Südwesten Brandenburgs ökologisch revitalisieren und einen **Miyawaki Forest / Tiny Forest** entstehen lassen. Das dokumentierte Erfahrungswissen zu dieser Aufforstungsmethode ist in Deutschland noch recht spärlich. Um unser Vorhaben fachlich fundiert und standortgerecht umsetzen zu können, suchen wir bis Sommer 2022 (Abschluss) eine selbstmotivierte, kommunikationsstarke Person mit forstlichem Hintergrund für eine Abschlussarbeit hierzu an der HNEE.

Inhaltlich wünschen wir uns

1. Die Erarbeitung eines Konzepts für einen Tiny Forest, unter Berücksichtigung der
 - bisherigen praktischen Erfahrungen mit Tiny Forests in Mitteleuropa (v.a. den Niederlanden),
 - lokalen (Mikro-)Standortbedingungen, inkl. möglicher Auswirkungen des Klimawandels,
 - (Naturschutz-) Behördlichen Vorgaben,
 - Ästhetik / späteren Nutzung des Areals auch zu Bildungszwecken und
 - lokal verfügbaren Arten.
2. Die Erstellung eines Umsetzungsplans für das Vorhaben, zur Durchführung im Herbst 2022, unter maximaler Nutzung möglicher lokaler Ressourcen und Synergien (z.B. die hofeigene Pflanzenkläranlage als Wasserlieferant?).

Über uns

Commutas e.V. ist Träger des Wohnprojekts "Krane Nr. 6": Auf unserem Hof leben und wirtschaften gemeinsam 5 Haushalte mehrerer Generationen. Unsere Motivation ist es, ein Modell für ein sozial und ökologisch zukunftsfähiges Miteinander im ländlichen Raum zu erproben und zu konkretisieren. Was bedeutet das in unserem Alltag?

- Wir kooperieren miteinander in vielen Lebensbereichen (z.B. beim Einkaufen, Kochen, Arbeiten und bei der Kinderbetreuung)
- Wir reduzieren unseren ökologischen Fußabdruck, indem wir Vieles miteinander teilen (z.B. Lastenrad, Autos, Geräte und Großgebäude)
- Wir nutzen so weit wie möglich Erneuerbare Energien (z.B. eine Holzpelletsheizung, PV-Anlage, Solarthermie, E-Bike und eigene Pflanzenkläranlage)
- Wir machen uns stark für die ökologische Re-Vitalisierung unseres Geländes (bisher durch Flächenentsiegelung, Pflanzung einer heimischen Wildobsthecke, Wiederbelebung einer Streuobstwiese und Einbringung diverser Nisthilfen für Insekten, Vögel und Kleinsäuger)

Wir bieten Dir

- Eine hohe Umsetzungswahrscheinlichkeit des entworfenen Konzepts
- Fachliche und praktische Unterstützung durch einen freundlichen und lokal vernetzten Senior-Forstwirt aus unserer Dorfgemeinschaft
- Großes inhaltliches Interesse an der Arbeit, Feedback zu Zwischenergebnissen
- Eine komfortable Infrastruktur für die Vorort-Zeit (Küche, Dusche, Arbeitsplatz, Übernachtungsmöglichkeit in Gästeraum oder Baumhaus, Lagerfeuer)
- Unsere Beteiligung an den Fahrtkosten (gegen Nachweis) bis zu 200,-

Beginn

- Ab sofort möglich

Kontakt und weitere Informationen

- Jenni Heise, vorstand@commutas.de
- Prof. Dr. Tobias Cremer, Tobias.Cremer@hnee.de